

ein zusammenhängendes und klares Bild wie die christl. Konzentrationäre, ob protestant oder Katholik, sich dort flüchten und betend zu Gott dem Allmächtigen, als dem einzigen Retter in der Not zusammenfanden. So habe die C.D.M. wohl den Grundstein erhalten und Herr Hübsches rief alle Männer auf, das neue Deutschland aufzubauen und der C.D.M. beizutreten. Demnach gab Herr Hübsches die Leitsätze der C.D.M. bekannt. Nach dem Vortrag von Herr Hübsches, sprach Herr Dümmwald diesen den herzlichsten Dank aus und schloss mit den Worten: Die christl. Bürgerschaft fingers uns eine christl. Familie in der C.D.M. werden und hat alle daran mitzuhelfen. Dann ging Herr Dümmwald zu Punkt 2 der Tagesordnung über und es entspann sich eine rege Diskussion, die von einem rechten C.D.M. Geist getragen wurde. Nach der Aufnahme von noch 20 Mitgliedern wurde nach Punkt 3 der ordentliche Vorstand gewählt. Die Wahl ergab als:

- |                 |               |                   |                |
|-----------------|---------------|-------------------|----------------|
| 1. Vorsitzender | partei Freund | Josef Dümmwald    | Degenstr 44    |
| 2. "            | "             | Paul Hörschemeyer | Birkenstr 65   |
| Schriftführer   | "             | Heribert Westhoff | Himmelsstr 3   |
| Kassierer       | "             | Josef Meijer      | Hofplatzstr 34 |